

## Anleitung - Am Waldesrand

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck.

Man beginnt mit 9 Maschen und strickt 3 Reihen kraus rechts, danach beginnt man mit den Zunahmen (in der Legende = o = 1 Umschlag), so dass man in jeder Hinreihe 4 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 13, 17, 21 Maschen usw.

Die Rückreihen werden links gestrickt.

Die Mittelmasche wird rechts, in der Rückreihe links gestrickt.

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

Ich habe nur das rechte Musterteil (von der Randmasche bis zur Mittelmasche) gezeichnet, den linken Musterteil (nach der Mittelmasche) gegengleich (gespiegelt) stricken (siehe Zeile 7 und 9).

Nach den 3 Reihen rechter Maschen beginnst Du mit Reihe 1 des Lochmusters (siehe Teil 1)

Ich habe dieses Lochmuster, welches ich von Reihe 1 bis 15 gezeichnet habe bis Reihe 117 gestrickt, es befinden sich jetzt 245 Maschen auf der Nadel, 122 Maschen pro Seite + 1 Mittelmasche.

Das Lochmuster habe ich mit gelb/grüner Wolle (**1**) gestrickt und das Zopfmuster mit brauner Wolle (**2**), welche mit einem gelben und grünen Faden verzwirrt wurde. In der weiteren Beschreibung verwende ich nun für die Wollefarben die Zahlen **1** und **2**.

Das Lochmuster habe ich mit rechten Reihen vom Zopfmuster getrennt und zwar wie folgt.

Reihe 119/120 ( Hinreihe und Rückreihe) Wolle **2** (249 Maschen auf der Nadel)

Reihe 121/122 ( Hinreihe und Rückreihe) Wolle **1** (253 Maschen auf der Nadel)

Reihe 123/124 ( Hinreihe und Rückreihe) Wolle **2** (257 Maschen auf der Nadel)

Reihe 125/126 ( Hinreihe und Rückreihe) Wolle **1** (261 Maschen auf der Nadel)

Den Farbwechsel habe ich immer in der letzten Masche der Rückreihe gemacht, so dass die neue Reihe sofort mit der entsprechenden Farbe begonnen werden konnte.

Ab Reihe 127 wird nun das Zopfmuster gestrickt (siehe Teil 2 der Anleitung).



